

PRESSEMITTEILUNG

Musikalischer Sommer 2025: #Vielfalt

Vom 6. Juni bis zum 17. August – Kartenvorverkauf beginnt am Montag, dem 24. März

Unter dem diesjährigen Motto **#Vielfalt** veröffentlicht der 41. Musikalische Sommer in Ostfriesland ein breit gefächertes Programm, das die unterschiedlichsten Musikrichtungen zusammenbringt. Von Klassik bis Klezmer, von Jazz bis Chanson, von Soloauftritten bis hin zu imposanten Orchester- und Chorkonzerten – das Festival verspricht eine unvergessliche musikalische Reise unter einem sommerlichen Festivalsdach.

Mit mehr als 100 Künstlerinnen und Künstlern, die nicht nur ihre Virtuosität, sondern auch ihre persönliche Note in jede Darbietung einfließen lassen, erwartet das Publikum ein unvergleichliches Musikerlebnis. Neben renommierten Persönlichkeiten sind auch viele neue Talente dabei, die mit frischen Interpretationen für Begeisterung sorgen werden.

Klassik als zeitloses Phänomen

Als ältestes deutsches Klassikflächenfestival wird der Musikalische Sommer selbstverständlich auch in diesem Jahr die Vielfalt der klassischen Musik zum Leuchten bringen: Unter anderem spielt Sebastian Manz, Star-Klarinettist, gemeinsam mit dem renommierten Pianisten Herbert Schuch ein hochromantisches Programm in Bagband (12. August). Das Varga Quartett Wien kommt mit Mozart, Mendelssohn und Ravel Streichquartetten nach Backemoor (8. August). „German Hornsound“ wird ein neues Programm „Beyond Barock“ im EEZ Aurich vorstellen (26. Juli). Iwan Königs Klavierabend mit Chopin, Prokofieff und Mussorgsky ist für die Auricher Lambertikirche vorgesehen (2. August). Zum ersten Mal gastiert das hochkarätig besetzte „NDR Philharmonic Brass“-Ensemble beim Festival in der akustisch herrlichen Kirche in Sillenstede (17. Juni) mit seinem Programm „NDR Philharmonic Brass in Spanien“.

Das traditionelle große Abschlusskonzert mit dem Festivalorchester des Musikalischen Sommers wird am 17. August in der Johannes a Lasco Bibliothek in Emden mit Werken von Stamitz, Weinberg und Dvořák stattfinden. Solisten sind Odile Ettelt, Klarinette und Alexander Wollheim, Violoncello, beide herausragende Jungstars.

Klassik trifft Jazz

Cross Over mit dem vielfach ausgezeichneten Pianisten Markus Becker und Olaf Casimir am Kontrabass sorgt in Emden (20. Juni) für die Verbindung von Klassik und Jazz. Das Jazzkonzert auf Gut Horn in Gristede (22. Juli) ist bereits seit vielen Jahren ein Muss beim Musikalischen Sommer. Zentrale Persönlichkeit ist der geniale Schlagzeuger Meinhard „Obi“ Jenne, der jedes Jahr mit anderer Besetzung das Publikum zu Begeisterungstürmen hinreißt. Wer gerne Swing hört ist bei den Airlettes, die in der

neuen Kirche Emden singen und moderieren werden, bestens aufgehoben (10. August). Mit klezmer reloaded: „Strand ohne Meer“ kommen am 21. August zwei Vollblutmusiker aus Wien, Maciej Golebiowski und Milos Todorovski, mit Klarinette und Knopfakkordeon nach Gut Horn um die „Bude zu rocken“.

Musik ohne Grenzen

Die international renommierte Gruppe Uwaga! feilt seit mittlerweile 17 Jahren mit ungebremstem Eifer an der gemeinsamen Vision: einer Musik ohne Grenzen, die glücklich macht, die auf direktem Wege zu Herzen und in die Beine geht. Das Konzert in Zusammenarbeit mit der Stadt Papenburg wird am 29. Juni im Forum alte Werft in Papenburg stattfinden.

Die unorthodox aufspielende englische Barockgruppe „Red Priest“, von der New York Times als „The wildly virtuosic little band“ betitelt, kommt in die Große Kirche Leer (5. August). Sie entfesseln den wahren, manchmal verrückten Kern der Barockmusik und erwecken sie mit leidenschaftlicher Spielfreude zum Leben.

Großes Chorkonzert in Esens St. Magnus Kirche

Der ausgezeichnete Bundesjugendchor unter der Leitung von Anne Kohler kommt nach dem großen Erfolg im vorletzten Jahr erneut zum Musikalischen Sommer: Das Konzert in der St. Magnus Kirche in Esens (17. August) verspricht mit einem durch und durch vielfältigen Programm, das neben J.S. Bach, Ernst Krenek und Benjamin Britten auch zeitgenössische Werke junger Komponisten enthält, ein besonderes Ereignis zu werden.

Ein weiterer musikalischer Höhepunkt dürfte ein Konzert mit dem weltweit gefragten Klarinettenisten Dimitri Ashkenazy und dem australischen Geiger und künstlerischen Leiter der Festival Strings Luzern, Daniel Dodds, werden. Gemeinsam mit Iwan König wird die eindrucksvolle Kirche in Reepsholt mit Werken von Béla Bartók, Waldemar von Baußnern, Darius Milhaud und Camille Saint Saëns durchflutet (23. Juni).

Eine jährlich stattfindende Begegnung mit fantastischen Musikern führt zu einem kammermusikalischen Hochgenuss: Klavierquartette von Mahler, Mozart und Brahms mit einem von internationalen Solisten zusammengesetzten Ensemble in Victorbur (30. Juli).

Karten und Informationen

Das vollständige Programm des 41. Musikalischen Sommers in Ostfriesland kann ab sofort auf www.musikalischersommer.com eingesehen werden. Der Kartenvorverkauf beginnt am Montag, den 24. März. Karten können online unter www.musikalischersommer.com bestellt werden oder per Telefon: 04941 9911364 (montags – freitags 9 bis 14 Uhr).